

Warum steigen die Mitgliedsbeiträge?

Liebe Sektionsmitglieder

Der Vorstand hat euch, liebe Sektionsmitglieder, eine Mitgliedsbeitragserhöhung vorgeschlagen. Diese muss in der Mitgliederversammlung am 05.05.2024 beschlossen werden, damit sie zum 01.01.2025 wirksam werden kann. Die starken Beitragssteigerungen können sonst mit den aktuellen Sektionsmitteln nicht mehr abgefangen werden.

Warum jetzt aber diese deutliche Steigerung?

In ihrer Sitzung hat die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins beschlossen, die **Verbandsumlage um 3,50€ je A-Mitglied**, anteilig weniger für B-Mitglieder und Kinder Jugendliche, **zu erhöhen**. Die Erhöhung gilt ab dem 01.01.2025.

Die Verbandsumlage ist der €-Betrag, den die Sektion je Mitglied an den Bundesverband bezahlt, damit der seine Aufgaben, die ihm von der Hauptversammlung zugewiesen wurden, erfüllen kann. Die Verbandsumlage ist der Höhe nach an die Mitgliederkategorien, also z.B. A-Mitglied, B-Mitglied, Kinder etc., gebunden. Vereinfacht gesagt geht rund die Hälfte des Mitgliedsbeitrages unserer Sektionsmitglieder an den Bundesverband und den Landesverband und mit dem Rest finanziert die Sektion ihre Ausgaben.

Die Verbandsumlage muss trotz Einsparbemühungen des Bundesverbandes und seiner Geschäftsstelle steigen, weil auch hier die Inflation und Lohnkostensteigerungen zu Buche schlagen. Außerdem steigen der Versicherungsbetrag (ASS¹), der Beihilfeetat Hütten, Wege und Kletteranlagen und der Beitrag für den Leistungssport. Eine weitere Einsparung stellt die Reduzierung des Panorama-Heftes von derzeit 6 auf 4 Ausgaben pro Jahr dar. Eine mögliche Streichung der Unfallversicherung innerhalb des ASS¹ konnte in den Abstimmungen verhindert werden.

Für Kinder und Jugendliche im Familienverband und ansonsten beitragsfreie Mitglieder steigt der ASS-Versicherungsbetrag von 2,59€ auf 3,84€.

Außerdem wurde von der Hauptversammlung beschlossen, **die Hüttenumlage um 1,50€ je A-Mitglied** und 1,00€ je B-Mitglied **zu erhöhen**. Die Kosten für den Erhalt und Betrieb der Hüttenstandorte sind in den letzten Jahren enorm gestiegen, im Zeitraum 2020 bis heute um satte 50%.

Der **Landesverband Rheinland-Pfalz** des Deutschen Alpenvereins **erhöht ebenfalls seinen Verbandsbeitrag. Ab 01.01.2024 werden je Sektionsmitglied 0,50€ und ab dem 01.01.2025 1,00€ je Sektionsmitglied fällig**. Aktuell zahlen wir pro Mitglied 0,05 Cent.

Damit werden unter der Voraussetzung einer gleichmäßigen Mitgliederentwicklung für die Sektion bis zum 31.12.2023 Verbandsabgaben in Höhe von rund 47.000€ anfallen, zum Jahresende 2024 etwa 49.000€ und zum Jahresende 2025 ca. 60.000€.

Auch an der Sektion sind Preissteigerungen, hier insbesondere die Energiepreise, nicht spurlos vorüber gegangen. Der Vorstand geht von einem Anstieg der Kosten in diesen Segmenten bis ins Jahr 2025 von mindestens 12% aus.

Kosten der Kletterhalle bleiben in diesen Betrachtungen unberücksichtigt, da sich die Kletterhalle durch Eintritte selber trägt. Außerdem dürfte der Verein (ideeller Bereich) mit Mitgliedsbeiträgen die Halle (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) nicht stützen, da dies gemeinnützigkeitsschädlich ist. Die Halle dürfte zwar mit Betriebserträgen den Verein stützen, allerdings sind hier die Erträge nicht

1= ASS = Alpiner Sicherheits Service

besonders groß und noch dazu jährlichen Schwankungen, bedingt durch die allgemeine Geschäftsentwicklung, unterworfen.

Aus all diesen Tatsachen und Erwägungen heraus hat sich der Vorstand entschlossen euch die entsprechenden Mitgliedsbeitragserhöhungen in der genannten Höhe vorzuschlagen. Sie sind leider notwendig um die Sektion auch in den kommenden Jahren ausreichend finanzieren zu können.

Für das **A-Mitglied bedeutet das eine Mitgliedsbeitragserhöhung von 79,00€ auf 89,00€** im Jahr, oder 0,84€ mehr pro Monat. Andere Mitgliedskategorien siehe die Tabelle der geplanten Beiträge.

Im November 2023

Der Vorstand